

INTELLIGENTER INFLATIONSSCHUTZ MIT ATTRAKTIVEN ZINSEN



ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011:

Substanz und Ertragsstärke – reale Werte schaffen auch in unsicheren Zeiten nachhaltige Ergebnisse.

3. Auflage

Inflation – Verlierer waren bisher immer die Sparer

In den letzten zehn Jahren pendelt die Inflationsrate in Deutschland im Jahresdurchschnitt zwischen 0,6% und 1,9%. Das ist wenig. Nach der ersten Ölkrise in den siebziger Jahren stiegen die Preise um fast 8% pro Jahr. Auch Mitte der achtziger Jahre und nach der Wiedervereinigung betrug die Teuerung über 6%.

Wie sieht es heute aus? Wirtschaftsexperten warnen bereits davor, dass die staatlichen Bankenrettungspakete und Konjunkturprogramme zur Stützung der Wirtschaft und des Finanzsystems die Inflation langfristig wieder auf ein deutlich höheres Niveau steigen lassen werden. Schließlich wurden von Regierungen und Notenbanken über Euro 9.100 Milliarden in den Markt gepumpt.

Im Jahre 2010 lag die Inflationsrate in Deutschland im Mittel bei 1,1% – doch zum Ende des Jahres stieg sie auf 1,7%. Mitte des Jahres 2011 beträgt die Inflationsrate in Deutschland schon 2,4%.

Was bedeutet das für Ihr Geld?

Selbst sichere Geldanlagen bei erstklassigen Schuldner haben ein Restrisiko: die Inflation. Während dem Staat eine höhere Inflation nützt, weil so seine Schuldenlast geringer wird, frisst sie dem Sparer das Kapital weg. Das mühsam aufgebaute Vermögen auf der Bank wird von Monat zu Monat weniger wert. Insbesondere bei langfristigen, festverzinslichen Geldanlagen,

etwa im Rahmen der Altersvorsorge stehen Anleger einer möglichen Inflationsgefahr ohnmächtig gegenüber, denn ist die Inflationsrate höher als die Verzinsung, machen Anleger trotz Zinsen real Verlust. Sie können für das Geld samt Zinsen am Ende der Geldanlage weniger kaufen als für das Geld ohne Zinsen vor der Geldanlage.

Vor diesem Hintergrund rückt das Thema Inflation zurück in das Blickfeld vieler Anleger: Was nutzen 2% Zinsen pro Jahr, wenn die Verbraucherpreise gleichzeitig um 4% steigen? Eine Verzinsung auf dem Papier ist gut und schön, was aber wirklich zählt, ist am Ende die reale Kaufkraft.

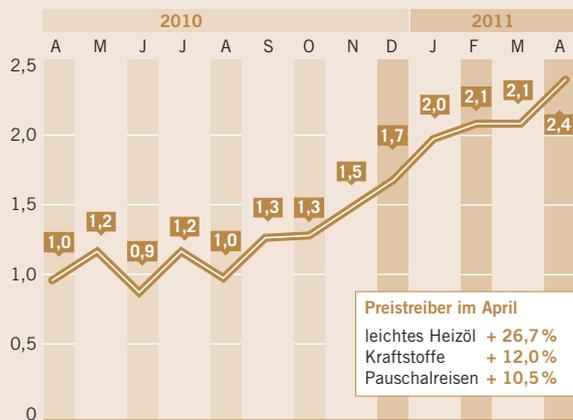
Die Lösung: inflationsgeschützte Anleihen

Vom Wertverlust betroffen, sind vor allem Geldvermögen, in erster Linie Bargeld, aber auch Geld, das festverzinslich angelegt ist.

Spezielle Anleihen mit Inflationsausgleich können vor diesem Wertverlust schützen. Ihr Zins und ihr Rückzahlungsbetrag steigen mit der Inflationsrate. Der Emittent übernimmt also bei inflationsgeschützten Anleihen für den Anleger das Inflationsrisiko.

Seit ihrer Einführung 1981 haben institutionelle Investoren, wie z.B. Banken, Versicherungen oder Pensionsfonds in inflationsgeschützte Anleihen über Euro 1.100 Milliarden investiert.

Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat in %¹



„Die Verbraucher in Deutschland müssen sich wegen steigender Energie- und Rohstoffpreise in diesem Jahr darauf einstellen, dass die Inflation stark zunimmt.“

tagesschau.de

Veränderung April 2011 gegenüber April 2010%¹



„Über einen Zinszyklus betrachtet und beim Vorliegen normaler Marktverhältnisse sind inflationsgeschützte Anleihen in Bezug auf die Kaufkrafterhaltung noch sicherer als Geld im Bankschließfach.“

Alexandre Bouchardy, Portfoliomanager Credit Suisse

Mit der inflationsgeschützten **DUOZINS-ANLEIHE** eröffnet ThomasLloyd erstmals auch Privatpersonen die Möglichkeit, ihr Geld festverzinslich und inflations-sicher anzulegen. Die einzigartige Kombination aus Sicherheit und Planbarkeit einer festverzinslichen Geldanlage bei gleichzeitiger vollständiger Eliminierung des Inflationsrisikos machen inflationsgeschützte Anleihen zur konkurrenz-losen und weltweit führenden Anlageklasse für sicherheitsorientierte Anleger.

Optimale Zinserträge in jeder Marktsituation

Die Zinsen für festverzinsliche Geldanlagen sind derzeit so niedrig wie noch nie. Gleichzeitig ist nur schwer abschätzbar, ob die kommenden Monate eine Phase mit steigenden Zinsen einleiten oder ob die Renditen so niedrig bleiben. Die DuoZins-Anleihe vereint deshalb die Vorteile einer festverzinslichen Geldanlage mit den Renditechancen einer variabel verzinslichen Geldanlage. Damit profitieren Anleger von steigenden und fallenden Zinsen.

Intelligenter Inflationsschutz

Wie sich die Inflationsrate in den nächsten Jahren entwickeln wird, weiß zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand. Deswegen ist bei der DuoZins-Anleihe die Höhe der Inflationsausgleichszahlung, die der Anleger am Ende der Laufzeit zusätzlich zum Anlagebetrag erhält, direkt an die Inflationsentwicklung gekoppelt.

Die Vorteile im Überblick:

Sicherheit

- › ThomasLloyd zählt aufgrund der sehr hohen Eigenkapitalquote von 81,6% zu den am besten kapitalisierten Investmenthäusern in Deutschland²

Planbarkeit

- › Abgesicherte 5% Zinsen p.a. für die gesamte Anlagedauer ohne Beschränkung der Anlagenhöhe^{3,4}
- › Monatliche Zinszahlungen ab dem ersten Monat
- › Fester Rückzahlungszeitpunkt
- › 100% Inflationsschutz

Verfügbarkeit

- › Kurze Laufzeiten von 2, 4 oder 8 Jahren

Nachhaltigkeit

- › Aktiver Beitrag zum Umweltschutz
- › Unterstützung sozialer Projekte und Hilfsprogramme

Attraktive Verzinsung und sicherer Inflationsschutz!

ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011

Leistungsbilanz ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2007⁵



Eckdaten zur ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011

Typ	Nachrangige inflationsindexierte Namens-Teilschuldverschreibungen mit variabler Verzinsung, Mindestzinssatz und Absicherung durch Patronatserklärung.
Referenzindex	Unrevidierter harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Gesamtindex ohne Tabak-Index (EU 27 Länder) in der Europäischen Union. Der HVPI wird von der Statistikbehörde der Europäischen Union EUROSTAT monatlich berechnet und veröffentlicht.
Mindestzeichnung	Euro 3.000 zzgl. Ausgabeaufschlag (Agio). Höhere Beträge müssen durch Euro 1.000 teilbar sein.
Fälligkeit der Zinsen	Zinsen sind monatlich nachträglich am dritten Bankarbeitstag eines jeden Monats zur Zahlung fällig.
Status	Bedingte, unmittelbare, nachrangige und nicht dinglich besicherte Verbindlichkeiten.

Emission	ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/2	ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/4	ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/8
Mindestlaufzeit	2 Jahre	4 Jahre	8 Jahre
Kündigungsfrist	6 Monate zum Quartalsende	9 Monate zum Quartalsende	12 Monate zum Quartalsende
Mindestzinssatz p.a.	2,75%	3,75%	5%
Zusatzzinssatz p.a.	Hauptrefinanzierungssatz der EZB (HR) +0,5% - 2,75%	Hauptrefinanzierungssatz der EZB (HR) +1,1% - 3,75%	Hauptrefinanzierungssatz der EZB (HR) +1,75% - 5% p.a.
Ausgabepreis	100% des Nennbetrags zzgl. 3,75% Agio	100% des Nennbetrags zzgl. 6,5% Agio	100% des Nennbetrags zzgl. 7,5% Agio
Rückzahlungspreis	Nominaler Gesamtnennbetrag (GN), multipliziert mit der Index-Verhältniszahl; zumindest 103,75% des GN.	Nominaler Gesamtnennbetrag (GN), multipliziert mit der Index-Verhältniszahl; zumindest 106,5% des GN.	Nominaler Gesamtnennbetrag (GN), multipliziert mit der Index-Verhältniszahl; zumindest 107,5% des GN.

Der direkte Vergleich macht es deutlich:

Festverzinsliche Geldanlagen mit und ohne Inflationsschutz.

Beispiel: Anlagebetrag Euro 10.000; Betrachtungszeitraum 8 Jahre, Inflationsrate 2,69% p.a. Die Höhe entspricht der durchschnittlichen jährlichen Inflationsrate in Deutschland von 1951-2010.¹

	FESTVERZINS-LICHE GELDAN-LAGE (z.B. Festgeld, Kapitallebens-versicherung, Bausparvertrag)	THOMASLLOYD DUOZINS-ANLEIHE ⁵ (Inflationsge-schützte Anleihe)	VORTEIL
ZINSSATZ Aktuell (HR EZB 1,50% p.a.)	~ 1,25% p.a.	5,00% p.a. (Mindestzinssatz)	+3.000 €
Zinsen steigen (z.B. HR EZB 4,25% p.a.)	~ 1,25% p.a. (keine Zinsanpas-sung)	6,00% p.a. (Zinsanpassung) = 5% p.a. (Mindestzinssatz) + 1% p.a. (Zusatzzinssatz)	+3.800 €
MONAT-LICHE ZINS-AUSSCHÜT-TUNGEN	KEINE	VORHANDEN 10.000 € x 5% /12 Monate = 41,66 €	Monatliche Zusatzliqui-dität von 41,66 €
INFLATIONS-SCHUTZ	KEINER Rückzahlungs-betrag 10.000 € Kaufkraftverlust -2.152 € Realer Rückzah-lungsbetrag 7.848 €	VORHANDEN Rückzahlungs-betrag 12.152 € (Anlagebetrag + Inflationsausgleich) Kaufkraftverlust -2.152 € Realer Rückzah-lungsbetrag 10.000 €	+2.152 €
GESAMT			+5.152 bis 5.952 €

DAS SAGT DIE PRESSE ZU INFLATIONSGESCHÜTZTEN ANLEIHEN

„Das Gegenmittel.

Die Inflation nagt am Geld der Sparer. Jetzt gibt es ein Mittel dagegen: Inflationsgeschützte Anleihen. Ihr Zins und ihre Rückzahlung steigen mit der Inflationsrate.“

Finanztest, März 2007

„Interessant sind inflationsgeschützte Anleihen vor allem für langfristige Sparprozesse, etwa für die Altersvorsorge. Bei institutionellen Anlegern wie Pensionskassen, die auf Nummer Sicher gehen wollen, stoßen sie daher auf große Nachfrage; ... vor allem in die Hände solcher Großanleger. Private Investoren spielten, , kaum eine Rolle.“

Die Zeit, 20. Oktober 2006

„Inflationsgeschützte Bonds: Gut gegen Inflation, stabiler als Gold.

Wer Angst vor Inflation hat, aber kein Risiko eingehen will, dem ermöglichen inflationsgeschützte Anleihen geruhige Nächte.“

Wirtschaftsblatt, 23. Mai 2010

„Im Unterschied zu Immobilien und Rohstoffen haben inflationsgeschützte Anleihen Vorteile. Denn sie sind leichter handelbar.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 02. April 2004

Ihr Berater für nachhaltige Anlagenlösungen

Wichtige Hinweise: Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Beteiligung ist ausschließlich der Verkaufsprospekt mit den dort beschriebenen Chancen und Risiken einschließlich des Totalverlusttrisikos sowie der Nachrangigkeit der Ansprüche, der bei der ThomasLloyd Capital Markets GmbH, Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

¹ Statistisches Bundesamt, ² ThomasLloyd Group plc, ³ Gilt für ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/8, ⁴ Absicherung erfolgt durch Patronatserklärung, ⁵ Emittent ThomasLloyd Investments AG